

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[32650]

Im Monat Juli 1885 fungieren Herr S. Credner als Börsenvorsteher, Herr E. Boerster als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 30. Juni 1885.
Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[32651]

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wolf Lothar Demler, Inhabers einer Verlagsbuchhandlung, Buch- und Kunst- und Druckerei in gleichlautender Firma, ist zur Prüfung früher bestrittener und nachträglich angemeldeter Forderungen, sowie infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich, eintretendenfalls auch zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, und zur Beschlussfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu gewährenden Vergütung für ihre Geschäftsführung, Termin bezw. Vergleichstermin auf

Donnerstag den 23. Juli 1885,
vormittags 11 1/4 Uhr,

vor dem Amtsgerichte hiersebst anberaumt.
Hamburg, den 26. Juni 1885.
Solte, Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[32652]

Herisau, den 15. Juni 1885.
P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß meine *Buch- und Musikalienhandlung* mit dem heutigen Tage in den Besitz des Herrn P. Meuschen aus Riga überging.

Die Sendungen in Rechnung 1885 und die Disponenden aus 1884 wird mit gütiger Erlaubnis der betreffenden Herren Verleger mein Nachfolger für eigene Rechnung übernehmen.

Über meine weiteren buchhändlerischen Unternehmungen wird Ihnen in der nächsten Zeit ein besonderes Cirkular zugehen.

Indem ich für das mir in so reichem Maße erwiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Johannes Blau
(Caesar Schmidt's Nachfolger).

Mit Bezugnahme auf die obige Anzeige des Herrn J. Blau beehre ich mich, hierdurch höflichst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage die Buch- und Musikalienhandlung des Herrn J. Blau käuflich erworben habe und unter der Firma

P. Meuschen, Buch- und Musikalien-Handlung

weiterführen werde.

Eine langjährige Thätigkeit in den geachteten Geschäften der Herren C. Ed. Müller in Bremen und H. Georg in Basel dürfte eine Gewähr sein für erlangte Erfahrung zur Führung eines eigenen Geschäftes und richte mein höfliches Ersuchen an die Herren Verleger mir das Conto ferner offen zu halten, resp. zu eröffnen. Es wird mein Bestreben sein, durch thätige Verwendung für ihren Verlag die Verbindung zu einer lohnenden zu gestalten.

Ich bitte demnach das im Jahre 1885 Gelieferte sowie die Disponenda auf mein Conto übertragen zu wollen. Herr K. F. Koehler in Leipzig und Herr S. Höhr in Zürich hatten die Güte die Kommission beizubehalten und werden stets mit hinreichender Kasse versehen sein, um Barpakete einzulösen zu können.

Hochachtungsvoll

Herisau, den 15. Juni 1885.

P. Meuschen.

Empfehlung.

Herr P. Meuschen ersucht mich um einige empfehlende Worte zu seiner Geschäftsübernahme in Herisau. Die Mitteilung, daß Herr Meuschen ununterbrochen circa 12 Jahre die erste Sortimentestelle in meinem Baseler Geschäfte bekleidete, spricht schon an und für sich zu seinen Gunsten; gern füge ich aber noch bei, daß ich in Herrn Meuschen nicht nur einen fleißigen Mitarbeiter, sondern einen gebildeten Buchhändler und durch und durch rechtlichen Mann kennen gelernt habe, dem ich von Herzen besten Erfolg seines Unternehmens wünsche.

Basel, im Juni 1885. H. Georg.

Referenz: Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Saratow (Rußland), den 1/13. Juni 1885.

[32653] P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma

August Dressler

eine

Deutsche Buchhandlung

errichtet habe und mich besonders für neue und antiquarische Werke auf dem Gebiete der *Volksliteratur — Klassiker und Belletristik — Theologie und Erbauungsschriften (nur evangelisch-lutherisch) — Jugendschriften und illustrierte Werke — Wörter-, Schul- und Lehrbücher — Journale und Lieferungs- werke — populär-wissenschaftliche Literatur — Encyklopädieen — Moderne Sprachen — Handelswissenschaft und Ge-*

werbskunde — Haus- und Landwirtschaft, Gartenbau verwenden werde.

Da Saratow, bei einer Einwohnerzahl von ca. 130 000, worunter 4000 Deutsche und im Mittelpunkte der mit ca. 300 000 Deutschen bewohnten sogenannten Wolga-Kolonien (siehe Andree Handatlas Karte 72), eine deutsche Buchhandlung bisher nicht aufweist, so rechne ich um so mehr auf den erfolgreichen Fortgang meines Unternehmens, als ich mit den hiesigen Verhältnissen und Bedürfnissen genau vertraut bin und einflußreiche Beziehungen am Platze mir fördernd zur Seite stehen.

Ich richte daher an diejenigen Verlagsbuchhandlungen, die in den oben angegebenen Richtungen arbeiten, die Bitte, mein mit der Zeit größeren Umfang versprechendes Unternehmen durch Contoeröffnung zu unterstützen und mir ihre Cirkulare, Prospekte, Probenummern etc. rechtzeitig zugehen zu lassen.

Auch die Herren Antiquare u. Aufkäufer von Restauflagen ersuche ich um Einsendung ihrer Kataloge und Offerten.

Wegen besonders wichtigen Erscheinungen, die einen größeren Vertrieb erheischen, bitte ich mich rechtzeitig zu verständigen und die von mir erbetenen à cond. Sendungen, sowie das beanspruchte Betriebsmaterial mir unverkürzt zu gewähren.

Meine Kommission für Leipzig besorgt Herr K. F. Koehler, an den alle Zusendungen für mich zu richten sind.

Indem ich auf nachstehende Referenzen verweise, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

August Dressler.

Referenzen:

Sr. Hochwürden Herr Probst und Pastor C. Cossmann, Saratow, Rußland.

Frau A. W. Barth, Nähmaschinen- und Optisches Geschäft, Saratow, Rußland.

Herr E. W. Brenner, Lager landwirtschaftlicher Maschinen, Saratow, Rußland.

Ich befürworte das Unternehmen des Herrn Dressler, der mir als zuverlässiger Geschäftsmann empfohlen ist, bei den Herren Verlegern und erkläre mich zu weiteren Auskünften gern bereit.

Leipzig, Juni 1885.

K. F. Koehler.

[32654] Wir haben uns entschlossen, Stuttgart als Kommissionsplatz aufzugeben und bitten die bisher über dort uns zugegangenen Sendungen, soweit wir nicht direkt andere Wünsche ausgesprochen haben, von jetzt ab nur über Leipzig an uns zu expedieren.

Herrn J. F. Steinkopf in Stuttgart sagen wir auch auf diesem Wege für die jahrelange Vertretung am dortigen Platze unseren besten Dank.

Frankfurt a/Main, Ende Juni 1885.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung.